

Saisoneröffnung Cesenatico - 7 Tage

Die schönsten Touren an der Küste der Emilia Romagna

Schon seit Jahren wählen Tausende von Radportbegeisterten vor allem in den Frühlingsmonaten die Adriaküste der Emilia Romagna für ihre ersten Radausfahrten. Erleben Sie Cesenatico, die heimliche Hauptstadt des Fahrradtourismus. Viele der großen Radchampions kommen aus dieser Gegend, und dies ist kein Zufall. Neben den wirtschaftlichen sind es geografische und kulturelle Faktoren, die dieses Gebiet zum Radfahren besonders geeignet machen. Der Hauptgrund ist aber wohl die einzigartige Streckenvielfalt, die dieses Gebiet so beliebt gemacht hat. In wenigen Kilometern kommt man vom flachen Küstenstreifen ins hügelige Hinterland mit beeindruckenden Ausblicken auf die Berge des Apennins und das Adriatische Meer. Die Gegend ist ein echtes Paradies für Pedalfreunde, weil sie all ihren Wünschen entgegen kommt, mit großen historischen und landschaftlichen Sehenswürdigkeiten.

1.Tag: Die Anreise führt uns über die Brennerautobahn nach Südtirol. Durch das Etschtal und vorbei an Verona gelangen wir über Bologna nach Cesenatico an die Adria-Küste. Hier beziehen wir unser Quartier für die nächsten 6 Nächte.

2.Tag: Savignano - Poggio Berni Ca. 55 km

Nach dem Frühstück starten wir vom Hotel aus über Savignano nach Poggio Berni. Von dort bietet sich uns ein wunderschöner Ausblick über das Tal der Marecchia, und im Hintergrund sehen wir Verucchio und den Monte Titano (San Marino). Danach rollen wir abwärts nach Santarcangelo. Auf dem Hauptplatz beim Triumphbogen (aus dem Jahr 1772) legen wir eine Cappuccino-Pause ein, bevor wir nach Cesenatico zurückfahren.

3.Tag: Bertinoro - Cesena Ca. 80 km

Heute radeln wir ab Hotel über Pisignano nach Bertinoro. Bevor wir die herrliche Aussicht weit in die Ebene bis zum Meer genießen können, müssen wir eine etwas längere Steigung überwinden. Der Ort hat einen mittelalterlichen Charakter mit engen Gassen und Mauern. Das zinnengekrönte Rathaus und die Burg stammen aus dem 14. Jhd. und auf der Piazza della Liberata steht die berühmte "Säule der Gastfreundschaft". Nach einer Pause fahren wir über Cesena nach Cesenatico zurück.

4.Tag: Panorama Straße - Rimini Ca. 65 km

Mit dem Bus fahren wir über Pesaro zur "Panoramica Adriatico". Von dort aus radeln wir, immer mit wunderschönem Ausblick auf die Berge des Apennins, auf das Meer und die Küste der Romagna, über mehrere

Leistungen:

- Fahrt im FIRST CLASS Reisebus
- Fahrradtransport im Spezialanhänger
- 4* Hotel Caesar in Cesenatico
- 6x Übernachtung mit Frühstücksbuffet
- 6x Abendessen im Hotel
- Zimmer mit DU/WC/TV
- Geführte Radtouren
- freie Benutzung von Schwimmbad und Sauna
- Kurtaxe
- Abfahrt 7.00 Uhr/Weilheim
- Fahrtrichtung A&Z

zubuchbare Optionen / Ermäßigungen:

| | |
|-----------------------|------|
| Einzelzimmer-Zuschlag | 84 € |
|-----------------------|------|

Preis:

| | |
|--|-------|
| 21.04.2024 - 27.04.2024 - 4**** Hotel Caesar in Cesenatico | |
| Reisepreis | 915 € |



Hügel. Der Küste entlang geht es weiter durch die bekannten Ferienorte Cattolica, Riccione, nach Rimini. Dort legen wir eine längere Mittagspause ein, bevor wir auf der Küstenstraße nach Cesenatico zurückfahren.

5.Tag: Salinen von Cervia Ca. 35 km

Eine Halbtagesetappe führt uns zu den Salinen von Cervia. Mit ihren 627 Hektar Fläche und ihrer 2.000-jährigen Geschichte bieten die Salinen von Cervia, ein Steddichein mit der "Salzkultur", das man nicht versäumen sollte. Außerdem bieten sie ein Naturschutzgebiet, in dem Sabelschnäbler, Stelzenläufer, Stockenten und viele andere Vogelarten nisten. Nach einer Pause radeln wir durch einen ausgedehnten Pinienwald nach Cesenatico zurück. Am Nachmittag bringt uns der Bus zu einem Weingut. Dort lassen wir bei italienischem Wein und einem deftigen Winzerteller den Tag ausklingen.



6.Tag: San Marino – Veruccio Ca. 50 km

Morgens Bustransfer nach San Marino. Bevor wir die Räder entladen, haben wir noch Zeit, die Stadt zu besichtigen. Wer sich für Kunst und Geschichte interessiert, sollte die drei hoch aufragenden Türme, den Regierungspalast, die Basilika und die Kirchen besichtigen. Genießen Sie aber auch den atemberaubenden Rundblick von dieser natürlichen Felsterrasse über das Land bis hinunter zur Adria. Am Nachmittag starten wir nach Veruccio. Auf dem höchsten Punkt des Ortes steht die Malatesta-Burg. Von dort hat man einen beeindruckenden Blick auf das breite Marechiatal mit seinen zahlreichen Türmen und Schlössern. Die Talfahrt führt uns über Santarcangelo zum Hotel zurück.



7.Tag: Nach einem letzten Frühstück heisst es Abschied nehmen von der Adria. Über Verona und den Brennerpass kehren wir in die Heimat zurück.

Schwierigkeitsstufe 1,5

